

Ettiswiler Turnerinnen an der Regionenmeisterschaft Napf

Nur eine Woche nach der berauschenden Turnshow ging es für die Turnerinnen der Geräteriege bereits mit der Wettkampfsaison weiter. In Dagmersellen fand die alljährliche Regionenmeisterschaft statt.

Für die ettiswiler Turnerinnen hiess es nun ein rasches Umlegen von Showturnen zum Wettkampfturnen an allen vier Geräten. Dies gelang den einen sehr gut und andere taten sich noch etwas schwer. In der Kategorie eins gelang der Wettkampf Shayenne Stocker sehr gut, mit Noten von 9.00 am Reck und 9.10 am Boden durfte sie bei der Rangverkündigung mit Freude eine Auszeichnung entgegennehmen. Auch Anina Schwegler und Anja Kunz absolvierten einen guten Wettkampf, die beiden lagen nur sehr knapp hinter den Auszeichnungsrängen. Eine Stufe höher, bei den K2-Turnerinnen konnten Anna Wiederkehr und Nina Ruh ihre Leistungen abrufen und gewannen jeweils eine Auszeichnung. Über den Mittag starteten dann die acht Turnerinnen von der Kategorie drei. Gleich fünf von ihnen schafften es in die begehrten Auszeichnungsränge. Am besten gelang der Wettkampf Riana Felber, sie turnte sich auf den 21. Rang. Neben Riana durften sich noch Leandra Heller, Robertina Gjoka, Lisa Wiederkehr und Simona Schmid einreihen und die Auszeichnungsmedaille entgegennehmen. In der Kategorie vier gab es dann Top-Noten zu verzeichnen, Jara Isenschmid holte sich ein 9.55 am Boden und ein 9.35 am Reck wie auch Chiara Arnet. Weiter durften auch Alisha Steinmann, Sarina Felber und Liara Gut die angestrebten Auszeichnungen abholen. Bei Angelina Arnet fehlte wohl noch ein klein wenig Glück, nur 0.05 Punkte fehlten bei ihr für die Auszeichnung. Auch Navina Willimann, Nina Heller, Naja Willimann und Sina Hodel klassierten sich sehr knapp hinter den Auszeichnungsrängen. Die Kategorie fünf Turnerinnen ergänzten den Auszeichnungssatz mit drei weiteren, dies gelang Fiona Willi, Lea Strässle und Simea Gut. Den krönenden Abschluss boten dann die K7-Turnerinnen mit ihren glanzvollen Übungen. Tanja Fries zeigte einen tollen Wettkampf und erreichte den grossartigen 5. Rang.